

Protokoll der 4. Mitgliederversammlung des Vereins Pro Elisarion

Samstag, 21. April 2012 | Centro culturale Elisarion, Minusio

Anwesende

ca. 20 Mitglieder

Vom Vorstand anwesend: Georg Linsi, Lukas Piccolin, David Streiff

Vom Vorstand entschuldigt: Fabio Ricci

1. Begrüssung

David Streiff begrüsst im Namen des Vorstandes sowie des leider abwesenden Präsidenten Fabio Ricci herzlich die anwesenden Mitglieder und übergibt das Wort an Joel Morgantini. Dieser äussert sich erfreut über die grosse Resonanz auf die Ausstellung. Das Elisarion wird künftig eingebunden in eine kulturelle „Grand Tour Ticino“, gemeinsam mit dem Monte Verità, dem Teatro San Materno (beide Ascona), der Fondazione Hermann Hesse (Montagnola), dem Haus von Max Frisch (Berzona) und weiteren Stationen. Morgantini teilt mit dass die Gemeinde Minusio als Zeichen des Dankes und der Verbundenheit Kollektivmitglied des Vereins Pro Elisarion geworden ist.

2. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung 2011

Das Protokoll der Mitgliederversammlung 2011 wird von den Anwesenden genehmigt und verdankt.

3. Jahresbericht 2011

David Streiff berichtet vom alles überstrahlenden Ereignis des Vereinsjahres 2011 – der Ausstellung „L’Elisarion e le sue origini – Il chiaro mondo di Elisàr von Kupffer e di Eduard von Mayer“. Rund zweieinhalb Jahre nach der Vereinsgründung konnte damit ein erstes grosses Ziel des Vereinszwecks erreicht werden: einer breiten Öffentlichkeit Originalzustand des Elisarions zumindest ansatzweise nachvollziehbar zu machen und auch die vielschichtige Welt seiner beiden Schöpfer. Der Ausstellungsrundgang gliedert sich rund um die zahlreichen Bilder aus dem frisch restaurierten Fotobestand. Den Höhepunkt bildet die fotografische Reproduktion des szenischen Rundbildes, des Hauptwerks von Kupffers, an seinem ursprünglichen Standort.

Die Ausstellung wurde im September 2011 eröffnet. Die Besucherzahl hielt sich in engen Grenzen, weil leider für Inserate, Plakataushänge etc. keinerlei Mittel zur Verfügung standen. Eine gewisse Medienpräsenz gab es im Tessin, im deutschsprachigen Raum erschien trotz mehrfachen Anstrengungen nichts, erst in den vergangenen Wochen sind Beiträge und Hinweise in der Presse erschienen, so ein kürzerer Text in der NZZ oder ein Beitrag im Tages-Anzeiger. Das Wichtigste und Wirkungsvollste war eine im Elisarion gedrehter Beitrag (inkl. Interview mit David Streiff) zur Sendung „Kulturplatz“ des Fernsehen DRS, ausgestrahlt am 11. April.

4. Jahresrechnung 2011

Finanzvorstand Georg Linsi berichtet von den im Vereinsjahr 2011 anfallenden Kosten von CHF 10'000.- an die Restaurierung des Fotobestandes. Kleiner Aufwendungen gab es für Honorare sowie Übersetzungsarbeiten, da sämtliche wichtigen Vereinsdokumente auch in italienischer Sprache vorhanden sein müssen. Das Vereinsjahr wird mit einem Verlust von CHF 4'500.- abgeschlossen, das Kapital beträgt CHF 9'100.-.

5. Revisorenbericht und Genehmigung der Jahresrechnung

Der Revisorenbericht liegt vor. Leider hat uns die Ausstellung nur wenige neue Mitglieder zugeführt, sodass sich der Verein per dato aus 46 Einzel-, 14 Paar- und 4 Kollektivmitgliedschaften zusammensetzt. Die Jahresrechnung 2011 wird einstimmig genehmigt und dem Vorstand Décharge erteilt.

6. Festsetzung der Jahresbeiträge

Die Jahresbeiträge bleiben unverändert bestehen:

Einzelperson	CHF 90.-	EUR 75.-
Student	CHF 30.-	EUR 25.-
Paar	CHF 150.-	EUR 125.-
Unternehmung/Institution	CHF 250.-	EUR 210.-

7. Tätigkeitsbericht 2012

Auch im Jahr 2012 wird der Fokus auf der Ausstellung liegen. Sie ist seit Anfang April wieder programmgemäss geöffnet, Entgegen der ursprünglichen Planung wird sie jedoch nicht schon Ende April geschlossen, sondern bleibt bis zum Ende des Filmfestivals Locarno bestehen. Letzter Ausstellungstag ist der Samstag, 11. August. 2012. Die erweiterten Öffnungszeiten während des Festivals sowie die Führungen von David Streiff (Deutsch/Französisch/Englisch) werden auf der Vereins-Webseite angezeigt und im Festivalführer mit Gratis-Anzeigen beworben.

Der Verein möchte gegenüber der Gemeinde und der Fondazione Monte Verità Ideen einbringen, um über das weitere Schicksal des Original-Rundbildes aktiv mitentscheiden zu können. Zwar haben sich die Voraussetzungen durch die Ausstellung und die darin gezeigte Rundbild-Kopie deutlich verbessert, doch harret das Problem nach wie vor einer Lösung.

8. Anpassung der Statuten

Georg Linsi erläutert die beantragten Statutenänderungen, die da sind:

1. Art. 2, Zusatz: „Der Verein ist nicht gewinnstrebend. Die dem Verein zur Verfügung gestellten Mittel werden vollumfänglich für die Erfüllung dieser Ziele eingesetzt und können nicht an die Mitglieder zurück fließen.“
2. Art. 8, Zusatz: „Der Vorstand arbeitet grundsätzlich ehrenamtlich. Für ausserordentliche Tätigkeiten und die Arbeit des Sekretariats (Buchhaltung, Mitgliederbetreuung) sind moderate Vergütungen möglich; ebenso können effektive Spesen vergütet werden, sofern sie mit vom Vorstand beschlossenen Arbeiten im Zusammenhang stehen.“

Das Ziel dieser Anpassungen ist die offizielle Steuerbefreiung beim Kanton Tessin. Diese erlaubt es, Spenden von den Steuern abzuziehen. Der Zeitpunkt, mit einer solchen Anfrage Erfolg zu haben, ist mit dem Leistungsausweis der realisierten Ausstellung günstig. Der Vorstand beantragt die Zustimmung zu diesen beiden Ergänzungen und Linsi fügt an, dass die Gemeinde Minusio das entsprechende Gesuch unterstützen werde. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

9. Formelle Anträge aus dem Kreis der Mitglieder

Es sind bis zum Terminende am 10. April 2012 keine formellen Anträge eingereicht worden.

10. Diverses / Mitgliederversammlung 2013

Vorstand und Verein danken dem Kurator des Elisarions, Claudio Berger, bestens für seinen unermüdlichen Einsatz sowie die angenehme Zusammenarbeit!
Die nächste Mitgliederversammlung wird auf den Samstag, 13. April 2013 angesetzt.

Für das Protokoll: Beat Frischknecht